

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

19. - 23. November 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

C. M. B. E. R.

47

Am diesem Sonntage meine
Liede Andacht besorget. 19.

Lob und Preis sey dem Allmächtigen 20.

Gott! dem Allmächtigen
Geist, und ich seit nach 8.
Uhr die Arbeit mit der Censur der Ta-
mischen Bibel bis auf das Ende Salomo-
is inclusive.

Am ganzen Tag meine völlige
Arbeit mit der Herausbringung einer
Copie von den Censuren, gesamt. 21.

Nach an der Copie gearbeitet. Bis 22
mittags die Hr. St. Götzchen besucht
des Hr. Superintendenten, und die
Lebensläufe und letzte Stunden gelesen. Lan

Der Hr. Jesuiter schreibt und schreibt mir
ein Buchlein von dem Gebetsbüchlein
in niederländ. Sprache abgedruckt.

Vom Hr. Jesuiter einige Bücher auf 23.
geschickt, die er zu benutzen ge-
wünscht ist. Auf das Hatzig: Alpha-
beth und Patra unser abcopiert. 15.